

Brigitte Bieber, Werdegang in Bezug auf die bildende Kunst

In der Jugend:

**Förderung durch den bildenden Künstler Gerhard Böttcher
(Zeichnen von Porträts und Aktstudien; Ölmalerei und Arbeiten mit Ton)**

**Gründer der „Werkstatt Galerie Dormagen“, bei der ich Mitglied war
und durch den engagierten Kunstlehrer Hans Kollmann
(Emaillieren, Linolschnitt, Tonarbeiten, Abguss in Gips, Wachsbatik)
Teilnahme an der Ausstellung „Lichter und Schatten einer Stadt“ in
Dormagen**

**Studium Sozialpädagogik in Bamberg und Köln
(Die Arbeit mit kreativen Werktechniken zusammenn mit meinen
Betreuten hat mein ganzes Berufsleben bereichert.)**

**Seit 1989 in Fernhag, gefiel mir die *städtische Galerie Pfaffenhofen*:
März 1998 Einzelausstellung
„Verschiedenes in ÖL, Aquarell, Kohle, Pastell und Ton“**

**1998 und 1999 Ausstellung mit den „Scheyerer Künstlern“
Teilnahme an Ausstellungen der „Hallertauer Künstler“ und am
Bildermarkt**

**2011 Einzelausstellung mit „special guest“, einem Menschen mit
Autismus
„Eindrücke und Fantasien in Farbe“**

**2017 Teilnahme an der Ausstellung
„Der Autismus ist das Gefängnis des denkenden Menschen“**

**2022 Anschluss an den „Pfaffenhofener Kunstkreis“
Teilnahme an den jährlichen Ausstellungen**

**2025 Ausstellung in der Weingalerie Gerolsbach zusammen mit Gabi
Weixler**

2026 Mai bis August Ausstellung im Rathaus Ilimünster



VITA Brigitte Bieber

In der Jugend im Rheinland wurde ich zusammen mit anderen jungen Leuten vom bildenden Künstler Gerhard Böttcher gefördert. Zeichnen mit Kohle, Malen mit Ölfarbe, Modellieren mit Ton und Modell sitzen durfte ich kennen lernen. Dies war der Anfang der „Werkstatt Galerie Dormagen“, die Gerhard Böttcher gründete. Hier wird heute noch fleißig gearbeitet und ausgestellt. Durch meinen engagierten Kunstlehrer Hans Kollmann lernte ich Emaillieren, Wachsbatik, Linolschnitt und Abguß in Gips kennen. Nach meinem Studium der Sozialpädagogik konnte ich im Berufsleben auf viele der kreativen Werktechniken zurückgreifen. Seit 1989 in Fernhag-Scheyern hatte ich im Haus der Begegnung in Pfaffenhofen die Gelegenheit zu Einzelausstellungen und der Teilnahme an dortigen Ausstellungen. Seit 2022 bin ich Mitglied beim „Pfaffenhofener Kunstkreis“ und kann an den jährlichen Ausstellungen teilnehmen. Bei meinen Bildern versuche ich, momentane flüchtige Eindrücke zu erfassen und diese schnell und spontan wieder zu geben. Besonders gerne porträtiere ich Menschen, aber mangels Modellen auch Landschaften. Themen, die mich beschäftigen, lasse ich natürlich in meine Bilder einfließen. Ich freue mich sehr, meine Eindrücke zu teilen! Dazu bietet mir das Schloss Hohenkammer eine schöne Gelegenheit.





Am Teich



Schloss Hohenkammer



Ballons am Himmel



Kraft der Natur



Traumschloss



Spiel der Masken